

Panzerstabsbataillon 9
Kommando
Wallensteinkaserne
2434 GÖTZENDORF

GÖTZENDORF, 22 10 85

Republikfeier 1985 -
Durchführung der Aktion
Soldaten forschen Garnisonsgeschichte

Kommando
9. Panzergrenadierbrigade
Wallensteinkaserne
2434 GÖTZENDORF

Gem. Kdo 9. PzGrenBrig v. 02 04 85, Zl. 2494-3000/50/85, legt
das Kdo PzStbB 9 den Bericht über die Forschungstätigkeit
"Soldaten forschen Garnisonsgeschichte" vor.

1 Beilage

Der Bataillonskommandant:

(DAMM, Obstlt)

SOLDATEN FORSCHEN GARNISONSGESCHICHTE

1.1 Siehe Punkt 1.7

1.2.1 Einsätze im Zusammenhang mit der Ungarnkrise 1956.

Der Vorläufer des PzStbB 9 die PzAufklSA wurde im Herbst 1956 in Form einer Aufklärungsabteilung unter Hptm Karl WOHLGEMUTH, einer PzKp unter Hptm Helmut DEMEL im Bereich der ÖDENBURGER Pforte und als Aufklärungskompanie unter Hptm Robert LANG im Raum BRUCKER PFORTE eingesetzt.

Während der CSSR Krise 1968 hatte das PzStbB 9 Alarmbereitschaft in der WALLENSTEINKASERNE GÖTZENDORF

1.3 Einsätze bei Naturkatastrophen:

Dezember 1969 Schneeinsatz in NÖ
Jänner 1970 Schneeinsatz in NÖ

Straßenräumung, Versorgung der Zivilbevölkerung in unmittelbarer Umgebung der Kaserne, Bezirk BRUCK/L.

April 1965 Hochwasser im östlichen NÖ
Sommer 1965 weitere Hochwassereinsätze
Herbst 1965 Unwetterkatastropheneinsatz in KÄRNTEN und OSTTIROL
Sommer 1975 Hochwassereinsatz im Bereich Bezirk BRUCK/L

1.4 Teilnahme an verbandsweiser Übungstätigkeit

November 1969	Teilnahme an der Herbstübung BÄRENTATZE
Frühjahr 1970	Teilnahme an der Stabsübung
Herbst 1971	Teilnahme an der Kampfgruppenübung HARTBERG
Herbst 1972	Teilnahme an der Kampfgruppenübung ALLENTSTEIG
Herbst 1973	Teilnahme an der Kampfgruppenübung ALLENTSTEIG
Herbst 1974	Teilnahme an der Kampfgruppenübung ALLENTSTEIG
Herbst 1975	Teilnahme an der Kampfgruppenübung ALLENTSTEIG
Herbst 1976	Teilnahme an der RSÜ
Herbst 1977	Teilnahme an der SZÜ
23.-25 08 78	Teilnahme an der B-Übung HAINFELD
13.-17 11 78	Teilnahme an der B-Übung ALLENTSTEIG
18.-23 11 79	Teilnahme an der RVÜ 79
1980	B-Übung im Raum ALLENTSTEIG
1981	B-Übung im Raum ALLENTSTEIG
1982	Sonderübung "Kampf der verbundenen Waffen" am TÜPL "ALLENTSTEIG"
Frühjahr 1983	B-Übung "WALDVIERTEL"
Frühjahr 1984	B-Übung "JANUSKOPF"
Frühjahr 1985	B-Übung "STEIRISCHER PANTHER"

Durchführung von Kader und Truppenübungen:

Frühjahr 1972	Inspektion/Instruktion des PzStbB 9
Herbst 1973	Kader-Truppenübung
Herbst 1974	"
Herbst 1975	"
Herbst 1976	BWÜ
Herbst 1977	Kader-Truppenübung
Herbst 1978	BWÜ

- 1.5 Abschluß eines Partnerschaftsübereinkommens am 29 10 79
mit ÖMV

Abschluß eines Partnerschaftsübereinkommens der FAmb/PzStbB 9
mit Krankenhaus Rudolf Stiftung am 24 10 84

- 1.6 Im Jahre 1981 wurden die Objekte 22, 23, 24, 25, 27, 28, 31, 36,
32, 35 zufolge Einquartierung der Flüchtlinge aus Polen
an das Bundesministerium übergeben. Es kam darauf zu
folgender Stationierung der einzelnen Kompanien:

Das PzStbB 9 war in folgenden Objekten untergebracht:

Objekt 21	Kdo PzStbB 9 (Offizierskasino)
" 20	PzFMKp
" 19	FAmb
" 37	StbKp
" 39	PzPiKp, PzFlABt

- 1.6.1 Stationierungorte der Einheiten während der Generalsanierung
der WALLENSTEINKASERNE GÖTZENDORF:

PzFmKp vom März 82 - September 83 in JANSKASERNE GROSSMITTEL.
Nach Rückkehr Übernahme der generalsanierten Objekte 22 u. 23.

FAmb vom Juni 82 - Juli 83 in JANSKASERNE GROSSMITTEL.
Vom Juli 83 - September 85 in Uchatiuskaserne KAISERSTEINBRUCH.
Nach Rückkehr Übernahme des generalsanierten Objektes 32.

PzPiKp vom August 82 - September 85 in Uchatiuskaserne
KAISERSTEINBRUCH. Nach Rückkehr Übernahme des generalsanierten
Objektes 31.

PzFlABt vom September 82 bis Juli 83 in Uchatiuskaserne
KAISERSTEINBRUCH. Nach Rückkehr Übernahme der generalsanierten
Objekte 19, 20.

Im Februar 84 Übersiedlung des Kdo PzStbB 9 von Obj. 21 in das
Obj. 20 Parterre.

1.7.1 Um 1960 hatte das Bataillon folgende Gliederung bzw Besetzung:

PzVersB 9: Kdt Mjr DEMEL Alfred

Bereits 1962 sah das Bataillon so aus:

1.7.2 PzVersB 9: Kdt Mjr 1. Kl DEMEL Alfred
Adj Oblt HELMER Rudolf

StbKp: Kdt nicht besetzt
KO Oblt WALLENBECK Alois
VerwSt/Vorst MjrdWiD 2.Kl RICHTER Hermann
RefLtr ObltdWiD SCHLEGER Heribert
" FhrdWiD GROHOTOLSKI Alfred

1.7.3 Mit 01 01 63 erfolgte die Umbenennung in PzStbB 9

Kdt Mjr 1.Kl DEMEL Alfred
TelKp Kdt Olt ZEMEK Rudolf
PiKp Kdt Lt ZECHMEISTER Alfred
NTKp Kdt Olt DIGLAS Kurt
WKstKp Kdt Hptm 2.Kl STANSLICKI Nikolaus

1.7.4 Im Jahre 1967 hatte das PzStbB 9 folgende Gliederung und Besetzung:

PzStbB 9	Kdt Mjr	1.Kl	DEMEL Alfred	GÖTZENDORF
PzStbKp	Kdt Hptm	1.Kl	BELHOHOUBEK Johann	GÖTZENDORF
PzTelKp	Kdt Hptm	2.Kl	ZEMEK Rudolf	GÖTZENDORF
NTKp	Kdt Hptm	1.Kl	WEIDMANN Alfred	GÖTZENDORF
PzWkstKp	Kdt Mjr	1.Kl	HERLET Richard	ZWÖLFAXING
PzPiKp	Kdt Oblt		ZECHMEISTER Alfred	NEUSIEDL/See

1.7.5 Im Zuge des Jahres 1968 kam es zu einer Änderung in der Organisation

- Verschmelzung der NTKp mit der PzWkstKp zur NTKp (Nachschub, Transport, Instandsetzung)
- organisatorische Eingliederung der Famb (Feldambulanz) in das PzStbB 9

Das Bataillon zeigte sich daher Anfang 1969 wie folgt:

PzStbB 9	Kdt	Obstlt	HERLET Richard	GÖTZENDORF
StbKp	Kdt	Hptm	HELMER Rudolf	GÖTZENDORF
PzTelKp	Kdt	Hptm	KLUPPER Hans	GÖTZENDORF
PzPiKp	Kdt	Hptm	ZECHMEISTER Alfred	NEUSIEDL/See
NTIKp	Kdt	Hptm	MINICH Robert	ZWÖLFAXING
FAmb	Kdt	ObstltA	Dr. HALTMEYER Manfred	GÖTZENDORF

1.7.6 Anfang 1972 übergab Obstlt HERLET das Kdo an Mjr MALINA

PzStbB 9	Kdt	Mjr	MALINA Karl	GÖTZENDORF
StbKp	Kdt	Mjr	TIEFENBRUNNER Otto	GÖTZENDORF
PzTelKp	Kdt	Hptm	KLUPPER Hans	GÖTZENDORF
PzPiKp	Kdt	Oblt	KOZAK Heinz	NEUSIEDL/See
NTIKp	Kdt	ObstltA	Dr. HALTMEYER Manfred	GÖTZENDORF

1.7.7 Mit Wirkung vom 01 01 74, AK Zl.: 3018-VS/3/Org/74 wurde die PzPiKp/PzStbB 9/NEUSIEDL mit der PzPiKp/StbB 1/WÖLLERSDORF ausgetauscht. Nach Übergabe der SPz wurde die PiKp/StbB 1 die PzPiKp/PzStbB 9 mit Garnison in WÖLLERSDORF.

1.7.8 Mit Wirkung vom 01 08 74, erfolgte zusammen mit der Neuaufstellung der 3./PzAB 9 die de facto Neuaufstellung der PzFlABt in GÖTZENDORF mit dem Kader der 3./PzGrenB 34 und die Unterstellung dieser Batterie unter das PzStbB 9.

Das Bataillon und seine Führung stellte sich folgendermaßen dar:

PzStbB 9	Kdt	Obstlt	MALINA Karl	GÖTZENDORF
StbKp	Kdt	Hptm	TIEFENBRUNNER Otto	GÖTZENDORF
PzTelKp	Kdt	Hptm	KLUPPER Hans	GÖTZENDORF
PzPiKp	Kdt	Hptm	HUBER Georg	WÖLLERSDORF
PzFlABt	Kdt	Hptm	SEITER Manfred	GÖTZENDORF
NTIKP	Kdt	Hptm	KARBASCH Helmut	ZWÖLFAXING
FAmb	Kdt	HptmA	Dr. LEDERER Eckehard	GÖTZENDORF

1.7.9 Mit Wirkung 1977 kam es zur Umbenennung der PzTelKp in PzFMKp.

1.7.10 Diese Gliederungen und Truppenbezeichnungen blieben bis zu diesem Zeitpunkt gültig, wo sich 1985 das Bataillon wie folgt zeigt.

PzStbB 9	Kdt	Obstlt	DAMM Karl	GÖTZENDORF
StbKp	Kdt	Hptm	REIN Hubert	GÖTZENDORF
PzFMKp	Kdt	Olt	HASENHÜTL Hermann	GÖTZENDORF
PzPiKp	Kdt	Olt	BINTINGER Rudolf	GÖTZENDORF
PzFlABt	Kdt	Mjr	HRUBESCH Wolfgang	GÖTZENDORF
NTIKp	Kdt	Olt	PFANDLBAUER Karl	ZWÖLFAXING
FAmb	Kdt		nicht besetzt	
	Kdt	AusbZg	Lt URAY Sigmund	FAmb

1.8.1 Liste der BKdt Panzerstabsbataillon :

PzAufklSA

1956 - 1958 Mjr Karl WOHLGEMUTH geb. 1917
1958 - 1959 Mjr Robert LANG geb. 1921
1959 - 1960 Mjr Josef SCHLÖGL geb. 1919

PzVersB 9

1960 - 1962 Mjr Alfred DEMEL geb. 1919
1962 - 1969 Obstlt Alfred DEMEL geb. 1919

PzStbB 9

~~21 01 69~~ - 14 03 72 Obstlt HERLET Richard
15 03 72 - 18 01 76 Obstlt MALINA Karl
19 01 76 - 30 09 76 MjrdG MAYER Stephan
01 10 76 - 31 03 77 MjrdG STILLFRIED Rüdiger
01 04 77 - 30 06 77 Mjr EIPeltauer Georg (als BKdtStv)
01 07 77 - 01 10 80 Mjr EIPeltauer Georg
01 10 80 - dato Obstlt DAMM Karl

1.8.2 Kurzbiographie der BKdt

EIPeltauer Georg

28 09 38	geb. WIEN
Juni 59	maturiert
01 10 59	eingerrückt 1. Kp HPIB in MELK
07 11 59 bis 26 07 60	MaturantenKp PiTS
26 07 60 bis 30 09 63	Militärakademie Offiziersausbildung
01 10 63 bis 30 09 66	2. Kp PiB 2 OBERE FELLACH ZgKdt
01 10 66 bis 31 08 67	Kdt 1. KpPiB 2
01 09 67 bis 30 09 72	Lehrgruppenoffizier TherMilAk
01 10 72 bis 16 12 73	Jahrgangskommandant TherMilAk
17 12 73 bis 28 02 74	BKdtStv/S4 beim PzGrenB 34 (Ausb) GÖTZENDORF
01 03 74 bis 30 06 77	BKdtStv/S4 beim PzStbB 9 GÖTZENDORF
01 07 77 bis 01 10 80	Kdt PzStbB 9

DAMM Karl

09 02 39	geb.
01 04 59	eingerrückt
1959 - 1969	Grp und JgKdt JgB 1
1966	maturiert
1969 - 1972	Militärakademie, Offiziersausbildung
1972	ausgemustert als WiO zum PzStbB 9
1972 - 1980	WiO beim Kdo/9.PzGrenBrig und Kdo/PzStbB 9
01 10 1980 - dato	Kdt PzStbB 9

Da von den anderen BKdt keinerlei Unterlagen vorhanden sind, kann keine Kurzbiographie erstellt werden.

PzStbB 9 erlaubt sich darauf hinzuweisen, daß EDV PersAusdrucke dem Datenschutz unterliegen.

1.8.3 Liste der Offz und deren Einteilung

1.8.3.1 1960

PzVersB 9 (PzBrigStbKp 9 v. GrpKdo I beantragt)

Kdt	Mjr	DEMEL	Alfred
Adj	Lt	HELMER	Rudolf
NO	Hptm	ESTL	Karl
KO	Lt	WALLENBECK	Alois

1.8.3.2 1962

Panzerversorgungsbataillon 9

BKdt	Mjr 1. Kl.	DEMEL Alfred
Adj	Oblt	HELMER Rudolf

StbKp

Kdt	-	
ZgKdt/OrdO	-	
KfGrpKdt/KO	Oblt	WALLENBECK Alois
VerwSt Verst	Mjr dWid 2. Kl	RICHTER Hermann
RefLtr	Oblt dWid	SCHLEGER Heribert
"	Fhr dWid	GROHOTOLSKI Alfred
VerkR u. ErkZgKdt	Lt dWid	RASSER Walter dzgt v. HFST
VersZgKdt/NO	Oblt	VALZACHI Friedr.
SanGrpKdt/Barzt	-	
I-ZgKdt/IngO	-	
	Hptm 1. Kl.	ESTL Karl auf Kurs in US

PzVersKp 9

Kdt	Oblt	STANSLICKI Nikolaus
NachschubZgKdt	-	
TransportZgKdt	-	
WkstZgKdt	-	

PzWkstKp 9

Kdt	Hptm 2. Kl	Ing. HUDEC Kurt
1. ZgKdt	Oblt dtD	Ing. ROHSMANN Kurt
2. ZgKdt	-	
3. ZgKdt	Hptm dtT 2. Kl.	GERHOFER Franz

1.8.3.3 1964

Panzerstabsbataillon 9

BKdt	Mjr 1. Kl	DEMEL Alfred
S1	Oblt	HELMER Rudolf
KdtStbKp/S4	Oblt	BELOHOUBEK Johann
WiO	Oblt dWiD	SCHLEGER Heribert
KO	Oblt	VALZACHI Friedrich
AZgKdt	Lt	POSSANNER Hans-Georg

TelKp

Kdt	Oblt	ZEMEK Rudolf
ZgKdt	Lt	KASTNER Franz

PiKp

Kdt	Lt	ZECHMEISTER Alfred
ZgKdt	Lt	BINDER Erhard

NTIKp

Kdt	Oblt	DIGLAS Kurt
ZgKdt	Oblt	WEIDMANN Alfred

WkstKp

Kdt	Hptm 2. Kl	STANSLICKI Nikolaus
ZgKdt	Oblt dtD	Ing. ROHSMANN Kurt

1.8.3.4 1966

Panzerstabsbataillon 9

BKdt	Mjr 1. Kl	DEMEL	Alfred
BKdtStv/S4	-		
Adj/S1/S3	Lt	WIESER	Erich dzgt.v. PzGrenB (Ausb) 34
	Oblt	DANZMAYR	Heinz
OrdO/S2	-		
BARzt	-		
WiO	Oblt dWiD	SCHLEGER	Heribert
KO	Hptm 2. Kl	VALZACHI	Friedrich
FzO	-		

StbKp

Kdt	Hptm	BELHOUBEK	Johann
WiO/RefLtr	-		
AufklZg Kdt	Lt	POSSANNER	Hans

PzTelKp

Kdt/Brig-TelO	Hptm 2. Kl	ZEMEK	Rudolf
FeZg	-		
FuZg	Oblt	KASTNER	Franz
RVZg	-		

PzPiKp

Kdt	Oblt	ZECHMEISTER	Alfred
KdoGrp Kdt/VermO	-		
I. PiZg ZgKdt	Oblt	BINDER	Erhard
II. PiZg	-		
III. PiZg	-		

NTIKp

Kdt	Hptm 1. Kl	WEIDMANN	Alfred
I. Zg/NO Kdt	Vzlt	HALPERN	Erwin
I. Zg Kdt	-		
II. Zg Kdt	-		

PzWkstKp

Kdt	Mjr 1. Kl	HERLET	Richard
I.WkstZg ZgKdt/KpKdt- Stv	Hptm dtD 1. Kl.	Ing. ROHSMANN	Kurt

1.8.3.5 1967

<u>PzStbB 9:</u>	Kdt	Mjr 1. Kl	DEMEL Alfred
	Adj/S1/S3	Lt	WIESER Erich (vom PzGrenB 34)
	WiO	ObldtWiD	SCHLEGER Heribert
	KO	Hptm 2. Kl	VALZACHY Friedrich
<u>StbKp:</u>	Kdt	Hptm 2. Kl	BELHOUBEK Johann
	Kdt/AZg	Lt	POSSANNER Hans Georg
<u>PzTelKp:</u>	Kdt/Brig		
	TelO	Hptm 2. Kl	ZEMEK Rudolf
	FuZg	Oblt	KASTNER Franz
<u>PzPiKp:</u>	Kdt	Oblt	ZECHMEISTER Alfred
	Kdt/I.Zg	Oblt	BINDER Erhard
<u>NTKp:</u>	Kdt	Hptm 1. Kl	WEIDMANN Alfred
<u>PzWkstKp:</u>	Kdt	Mjr 1. Kl	HERLET Richard
	Kdt/I.WkstZg	HptmdtD	Ing. ROHSMANN Kurt

1.8.3.6 1969

<u>PzStbB 9:</u>	Kdt	Obstlt	HERLET Richard
	BKdt/Stv/S4		-----
	Adj/S1	Hptm	WIESER Erich
	KO	Hptm	WERNER Herbert
	WiO	HptmWiD	SCHLEGER Heribert
<u>StbKp:</u>	Kdt	Hptm	HELMER Rudolf (vom PzGrenB 34)
	Kdt/AZg	Oblt	TIEFENBRUNNER Otto (vom PzGrenB 34)
<u>PzTelKp:</u>	Kdt/ BrigTelO	Hptm	KLUPPER Hans (vom PzGrenB 34)
	Kdt/RVZg	Oblt	SCHECK Georg
<u>NØIKp:</u>	Kdt	Hptm	MINICH Robert (vom PzGrenB 34)
	Kdt/WkstZg	LtdtD	HOFMANN Erich Reinhard
<u>PzPiKp:</u>	Kdt	Hptm	ZECHMEISTER Alfred
	Kdt I.Zg	Lt	KOZAK Heinz

1.8.3.7

1972

PzStbB 9	Kdt	Mjr	MALINA Karl (vom PzB 33)
	BKdtStv/S4		- -
	Adj/S1-	s3	Lt TIEBER Bernhard
	WiO	Hptm	SCHLEGER Heribert
	KO	Mjr	WERNER Herbert
StbKp	Kdt	Olt	TIEFENBRUNNER Otto
Kdt A-Zg	Lt		SCHLATTNER Franz
PzTelKp	Kdt	Hptm	KLUPPER Hans
	Kdt/RVZg	Hptm	SCHHECK Georg
PzPiKp	Kdt	Olt	KOZAK Heinz
	VermO	Lt	PATEK Friedrich
NTIKp	Kdt	Mjr	STOCKER Stefan
	KdtI-Zg	Olt	HOFMANN Erich
FAmb	Kdt	Obsta Ed	HALTMAYER Manfred
	KdtStv	Obsta Dr	JELEM Harald

1.8.3.8

1974

PzStbB 9	Kdt	Obstlt	MALINA Karl
	KdtStvS4	Mjr	EIPeltauer Georg
	Adj/S1-S3	Olt	TIEBER Bernhard
	WiO	Lt	DAMM Karl
	KO	Mjr	WERNER Herbert
	TO	Olt	OBereigner Adolf
StbKp	Kdt	Hptm	TIEFENBRUNNER Otto
	Kdt AZg	Olt	SCHLATTNER Franz
PzTelMp	Kdt	Hptm	KLUPPER Hans
	Kdt RVZg	Hptm	SCHECK Georg
PzPiKp	Kdt	Hptm	HUBER Georg
	VermO	Hptm	LACHNIT Hans
PzFlABt	Kdt	Hptm	SEITER Manfred
3	Kdt i.Zg	Lt	WINDHOLZ Joahn
NTIKp	Kdt	Hptm	KARBASCH Helmut
	Kdt I.Zg	Lt	HOFER Rudolf
FAmb	Kdt	HptmA Dr	LEDERER Eckehard
	KdtStv	ObstA Dr	JELEM Harald (KLOSTER-NEUBURG)

1.8.3.9

1975

PzStbB 9	Kdt	Obstlt	MALINA Karl
	KdtStvS4	Hptm	EIPeltauer Geoorg
	Adj S1-S3		- - -
	WiO	Olt	DAMM Karl
	KO	Mjr	WERNER Herbert
	TO	Olt	OBereigner Adolf
StbKp	Kdt	Hptm	TIEFENBRUNNER Otto
	KdtAZg		- -
PzTelKp	Kdt	Hptm	KLUPPER Hans
	KdtRVZg	Hptm	SCHECK Georg
PzPiKp	Kdt	Hptm	HUBER Georg
	VermO	Olt	ANKNER Franz
PzFlABt	Kdt	Hptm	SEITER Manfred
	Kdt I.Zg	Lt	WINDHOLZ Johann
NTIKp	Kdt	Hptm	KARBASCH Helmut
	Kdt I.Zg	Olt	HOFER Rudolf
FAmb	Kdt	HptmA Dr	LEDERER Eckehart
	KdtStv	ObstA Dr	JELEM Harald

1.8.3.10

01 07 76

PzStbB 9

Kdt MjrdG
KdtStvS4 Hptm
Adj S1-S3
WiO Hptm
KO Olt
TeO

MAYER Stephan
EIPeltauer Georg
- - -
DAMM Karl
OBEREIGNER Adolf
- - -

StbKp

Kdt Hptm
KdtAZg

TIEFENBRUNNER Otto
- - -

PzTelKp

Kdt Hptm
KdtRVZg Olt

FLUPPER Hans
ANNERL Michael

PzPiKp

Kdt Hptm
Kdt I.Zg Lt

HUBER Georg
ANKNER Franz

78:

Kdt Mjr
StbKp Hptm
PzFMKp Olt
PzPiKp Mjr
PzFlABt Olt
NTIKp -
FAmb ObstltA

EIPeltauer
TIEFENBRUNNER Otto
ANNERL Michael
HUBER Georg
WEINGAST Josef
Dr. LEDERER Karl

80:

Kdt Mjr
StbKp Olt
PzFMKp Olt
PzPiKp Hptm
PzFlABt Hptm
FAmb ObstltA
NTIKp -

DAMM Karl
WIESER Siegfried
ANNERL Michael
ANKNER Franz
HRUBESCH Wolfgang
Dr. LEDERER Karl

82:

Kdt Mjr
StbKp Olt
PzFMKp Hptm
PzFlABt Hptm
PzPiKp Olt
NTIKp -
FAmb ObstltA

DAMM Karl
ILLES Erich
ANNERL Michael
HRUBESCH Wolfgang
HRUBANT Alfred
Dr. LEDERER Karl

85:

Kdt
StbKp
PzFMKp
PzPiKp
PzFlABt
NTIKp
FAmb

Obstlt
Mjr
Olt
Olt
Mjr
Olt

DAMM Karl
REIN Herbert
HASENHÜTL Hermann
BINTINGER Rudolf
HRUBESCH Wolfgang
PFANDLBAUER Karl

2.1 1958 - 1963 Bau der Militärsiedlung GÖTZENDORF
16 Zweifamilienhäuser
18 Einfamilienhäuser
12 Wohnungen

- Bau einer Mehrzweckhalle
- Bau eines Schwimmbeckens

2. Juli 1970 Fertigstellung des Sportplatzes

1967 Einweihung des Kindergartens in der Militär-
siedlung GÖTZENDORF

15. 05. 1967 Umbenennung der Kaserne von PRINZ EUGEN-KASERNE
in WALLENSTEINKASERNE

1970 Fertigstellung des Pistolenschießstandes

TRADITIONSTRUPPENKÖRPER

Panzerstabsbataillon 9

k.u.k. Armee: Schützenregiment Nr. 1
(Sappeurbataillon Nr. 14, Telegraferegiment,
k.u.k. Autotruppe)

1. Bundesheer: Wiener Infanterieregiment Alt-Starhemberg Nr. 2
(Kraftfahrpionierkompanie, Kraftfahrtelegrafens-
bataillon)

Gedenktag: 12. September 1683 Befreiung Wiens von der
Türkenbelagerung

Traditionsmarsch: Alt-Starhemberg-Marsch von SCHNEIDER

Das Panzerstabsbataillon erhielt die Traditionspflege des Schützenregiments Nr. 1, der Wiener "Einserschützen" zugewiesen, dessen Tradition in der Zwischenkriegszeit das Wiener Infanterieregiment Alt-Starhemberg Nr. 2 führte. Während der Türkenbelagerung 1683 kämpfte das Regiment Alt-Starhemberg gemeinsam mit Wiener Freiwilligen (Gedenktag: 12. September 1683). Lange vor die offizielle Gründung der Landwehr reicht also die Tradition dieses Verbandes zurück - als weiteres Beispiel sei der aufopfernde Einsatz der Wiener Freiwilligen bei Ebelsberg 1809 sowie der Kampf des Landwehrebataillons 1 bei Aspern genannt. 1889 wurden die Bataillone Wien, Korneuburg und Znaim zum Landwehrregiment Nr. 1 vereinigt. 1914 bis 1917 kämpfte es an der russischen Front, dann - zum Schützenregiment 1 umbenannt - an der Südfront in der 11. und 12. Isonzoschlacht.

Im Juni 1918 erstürmte es über die reissende Piave hinweg den Montello.

Der Zusammensetzung des Bataillons entsprechend, gedenken seine Spezialeinheiten auch der Tradition ihrer Waffengattungen, der altösterreichischen Pioniere und Sappeure, des Telegraferegiments und der k.u.k. Autotruppe.